

## SICHERHEITSDATENBLATT

# Reinigungs-Öl

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Reinigungs-Öl

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Grunning olje

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine besonderen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

**Holzplatten AG, Patrick Iten**

Weberrütistrasse 10

8833 Samstagern

Schweiz

044 786 90 60

044 786 90 61

Email

iten@holzplatten.ch

Erstellungsdatum

2021-09-09

SDB Version

1.0

#### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse: 145 (24 Stunden täglich)

Aus dem Ausland: +41 44 251 51 51

Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

Nicht zutreffend

Signalwort

Nicht zutreffend

Gefahrenhinweise

Nicht zutreffend

Sicherheitshinweise

Allgemeines

-

Prävention

-

Reaktion

-

Lagerung

-  
Entsorgung

-  
Enthält

Keine besonderen

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Kennzeichnungen

EUH210, Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Anderes

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anmerkungen
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten	CAS-Nr.: EG-Nr.: 918-481-9  REACH: 01-2119457273-39-xxxx  Indexnr.:	40-60%	Asp. Tox. 1, H304 EUH066	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2  REACH:  Indexnr.:	10-15%		[1]
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	CAS-Nr.: EG-Nr.: 920-901-0  REACH: 01-2119456810-40  Indexnr.:	5-10%	Asp. Tox. 1, H304 EUH066	
Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch	CAS-Nr.: 85203-81-2 EG-Nr.: 286-272-3  REACH: 01-2119979093-30-xxxx  Indexnr.:	<1%	Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412 Repr. 2, H361d	
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz	CAS-Nr.: 22464-99-9 EG-Nr.: 245-018-1  REACH: 01-2119979088-21-XXXX  Indexnr.:	<1%	Repr. 2, H361	

-----

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

#### Weitere Angaben

[1] Europäischen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.  
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.  
Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

##### Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Reizung: Produkt abwaschen. Bei andauernder Reizung: Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Augenreizung: Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30°C) spülen. Arzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.  
Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

##### Verbrennung

Nicht zutreffend

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine besonderen

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen

##### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:  
Kohlenmonoxide (CO / CO<sub>2</sub>).

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausstattung verwenden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Anforderungen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Erde oder Vermiculit) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 13 zum Hinweise zur Entsorgung.

Für Schutzmaßnahmen und Persönliche Schutzausrüstungen siehe Abschnitt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig.

Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Geeigneten Verpackung

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

#### Lagertemperatur

Keine besonderen Anforderungen.

#### Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

—  
(2-Methoxymethylethoxy)propanol  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 300  
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 50  
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 300  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 50

—  
Ethanol  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 960  
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 1000  
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 1920  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 500

Bemerkungen:

S = Sensibilisierung

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

—  
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen)  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 300  
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 100  
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 600  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 50

—  
2-Methoxy-1-methylethylacetat  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 275  
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 50  
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 275  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 50

Bemerkungen:

S = Sensibilisierung

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Grenzwerte am Arbeitsplatz: MAK-/BAT-Werte (Erläuterungen), physikalische Einwirkungen, physische Belastungen. (Publikationsnummer 1903.d )

#### DNEL

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
DNEL	283 mg/kg bw/day
Expositionswegen	Dermal
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
DNEL	308 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
DNEL	121 mg/kg bw/day
Expositionswegen	Dermal
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
DNEL	37,2 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
DNEL	330 µg/kg bw/day
Expositionswegen	Oral
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz	Ethanol
DNEL	950 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz	Ethanol
DNEL	1900 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz	Ethanol
DNEL	343 mg/kg bw/day
Expositionswegen	Dermal
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz	Ethanol
DNEL	114 mg/m <sup>3</sup>
Expositionswegen	Inhalation
Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz	Ethanol
DNEL	950 mg/m <sup>3</sup>

Expositionswegen Prüfdauer	Inhalation Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Ethanol 206 mg/kg bw/day Dermal Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Ethanol 87 mg/kg bw/day Oral Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen) 1286.4 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen) 1066.67 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen) 1152 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen) 178.57 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen) 640 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch 20.83 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch 6.41 mg/kg bw/day Dermal Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch 10.42 mg/m <sup>3</sup> Inhalation

Prüfdauer	Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch 3.21 mg/kg bw/day Dermal Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch 3.21 mg/kg bw/day Oral Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Methoxy-1-methylethylacetat 275 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Methoxy-1-methylethylacetat 550 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Methoxy-1-methylethylacetat 796 mg/kg bw/day Dermal Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Methoxy-1-methylethylacetat 33 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Methoxy-1-methylethylacetat 33 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Methoxy-1-methylethylacetat 320 mg/kg bw/day Dermal Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Methoxy-1-methylethylacetat 36 mg/kg bw/day Oral Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Methoxy-1-methylethylacetat 500 mg/kg bw/day Oral Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz 32.97 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz 6.49 mg/kg bw/day Dermal Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz 8.13 mg/m <sup>3</sup> Inhalation Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz 3.25 mg/kg bw/day Dermal Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung
Produkt / Substanz DNEL Expositionswegen Prüfdauer	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz 4.1 mg/kg bw/day Oral Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

## PNEC

Produkt / Substanz PNEC Expositionswegen Dauer der Aussetzung	(2-Methoxymethylethoxy)propanol 19 - 19.2 mg/L Süßwasser Einzel
Produkt / Substanz PNEC Expositionswegen Dauer der Aussetzung	(2-Methoxymethylethoxy)propanol 1.9 - 1.92 mg/L Seewasser Einzel
Produkt / Substanz PNEC Expositionswegen Dauer der Aussetzung	(2-Methoxymethylethoxy)propanol 190 - 192 mg/L Pulsierende Freisetzung Kontinuierlich
Produkt / Substanz PNEC Expositionswegen Dauer der Aussetzung	(2-Methoxymethylethoxy)propanol 2.2 - 2.74 mg/kg soil dw Erde Einzel
Produkt / Substanz PNEC Expositionswegen Dauer der Aussetzung	Ethanol 960 µg/L Süßwasser Einzel



Produkt / Substanz	Ethanol
PNEC	790 µg/L
Expositionswegen	Seewasser
Dauer der Aussetzung	Einzel
Produkt / Substanz	Ethanol
PNEC	2,75 mg/L
Expositionswegen	Pulsierende Freisetzung
Dauer der Aussetzung	Kontinuierlich
Produkt / Substanz	Ethanol
PNEC	630 µg/kg soil dw
Expositionswegen	Erde
Dauer der Aussetzung	Einzel
Produkt / Substanz	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
PNEC	20.6 µg/L
Expositionswegen	Süßwasser
Dauer der Aussetzung	Einzel
Produkt / Substanz	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
PNEC	6.1 µg/L
Expositionswegen	Seewasser
Dauer der Aussetzung	Einzel
Produkt / Substanz	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
PNEC	35.6 mg/kg soil dw
Expositionswegen	Erde
Dauer der Aussetzung	Einzel
Produkt / Substanz	2-Methoxy-1-methylethylacetat
PNEC	0,635 mg/l
Expositionswegen	Süßwasser
Dauer der Aussetzung	Einzel
Produkt / Substanz	2-Methoxy-1-methylethylacetat
PNEC	0,064 mg/l
Expositionswegen	Seewasser
Dauer der Aussetzung	Einzel
Produkt / Substanz	2-Methoxy-1-methylethylacetat
PNEC	6,35 mg/l
Expositionswegen	Pulsierende Freisetzung
Dauer der Aussetzung	Kontinuierlich
Produkt / Substanz	2-Methoxy-1-methylethylacetat
PNEC	0.29 mg/kg soil dw
Expositionswegen	Erde
Dauer der Aussetzung	Einzel
Produkt / Substanz	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz

PNEC	0.36 mg/L
Expositionswegen	Süßwasser
Dauer der Aussetzung	Einzel
Produkt / Substanz	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz
PNEC	0.036 mg/L
Expositionswegen	Seewasser
Dauer der Aussetzung	Einzel
Produkt / Substanz	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz
PNEC	0.493 mg/L
Expositionswegen	Pulsierende Freisetzung
Dauer der Aussetzung	Kontinuierlich
Produkt / Substanz	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz
PNEC	1.06 mg/kg soil dw
Expositionswegen	Erde
Dauer der Aussetzung	Einzel

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen Einhaltung die angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

#### Allgemeine Hinweise

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig.

#### Expositionsszenarien

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

#### Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.

#### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

#### Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen

##### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

##### Atemschutz

Keine besonderen Anforderungen.

##### Körperschutz

Keine besonderen Anforderungen.

##### Handschutz

Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen
Butyl Handschuh	0.3	> 480	EN374-2, EN374-3, EN388



##### Augenschutz

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form

Flüssig

Farbe

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Geruch / Geruchsschwelle (ppm)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

pH

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Dichte (g/cm<sup>3</sup>)

0,7-0,9

Viskosität

>20,5 mm<sup>2</sup>/s

Partikeleigenschaften

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Erweichungspunkt/ -bereich (Wachsen und Pasten) (°C)

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Siedepunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Dampfdruck

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Dampfdichte

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Zersetzungstemperatur (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Entzündlichkeit (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Selbstentzündlichkeit (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Explosionsgrenzen (% v/v)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Löslichkeit in Fett (g/L)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

### 9.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt / Substanz	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Oral
Test	LD50
Ergebnis	> 5000 mg/kgbw
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Inhalation
Test	LC50 (4 Stunden)
Ergebnis	> 4951 mg/m <sup>3</sup>
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Dermal
Test	LD50
Ergebnis	> 2000 mg/kgbw
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Oral
Test	LD50
Ergebnis	5000 - 5230 mg/kg bw ·
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
Prüfmethode	
Spezies	Kaninchen
Expositionswegen	Dermal
Test	LD50
Ergebnis	19020 mg/kg bw ·
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	Ethanol
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Oral
Test	LD50
Ergebnis	1187 - 15010 mg/kg bw ·
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	Ethanol
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Inhalation
Test	LC50
Ergebnis	115.9 - 133.8 mg/L air (4 h) ·
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen)
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Oral
Test	LD50
Ergebnis	> 5000 mg/kgbw
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen)
Prüfmethode	
Spezies	Kaninchen
Expositionswegen	Dermal
Test	LD50
Ergebnis	> 2000 mg/kgbw
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen)
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Inhalation
Test	LC50 (4 Stunden)
Ergebnis	> 5610 mg/m <sup>3</sup>
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Oral
Test	LD50
Ergebnis	> 2000 mg/kg bw ·
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Inhalation

---

Test	LC50
Ergebnis	> 5700 mg/m <sup>3</sup> air (4h) ·
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Dermal
Test	LD50
Ergebnis	> 2000 mg/kg bw ·
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	2-Methoxy-1-methylethylacetat
Prüfmethode	
Spezies	Ratte
Expositionswegen	Oral
Test	LD50
Ergebnis	8532 mg/kgbw
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	2-Methoxy-1-methylethylacetat
Prüfmethode	
Spezies	Kaninchen
Expositionswegen	Dermal
Test	LD50
Ergebnis	> 5000 mg/kgbw
Weitere Angaben	

---

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.2. Angaben sonstige Gefahren

##### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine besonderen

##### Endokrinschädlichen Eigenschaften

Keine besonderen

##### Sonstige Angaben

Ethanol: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 1 eingestuft.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
Prüfmethode	
Spezies	Fisch
Umwelt-kompartiment	
Prüfdauer	96 Stunden
Test	LC50
Ergebnis	1 g/L ·
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
Prüfmethode	
Spezies	Wasserflöhe
Umwelt-kompartiment	
Prüfdauer	48 Stunden
Test	LC50
Ergebnis	1 - 1.919 g/L ·
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
Prüfmethode	
Spezies	Algen
Umwelt-kompartiment	
Prüfdauer	72 Stunden
Test	EC50
Ergebnis	969 mg/L ·
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	Ethanol
Prüfmethode	
Spezies	Fisch
Umwelt-kompartiment	
Prüfdauer	96 Stunden
Test	LC50
Ergebnis	14.2 - 15.4 g/L ·
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	Ethanol
Prüfmethode	
Spezies	Wasserflöhe
Umwelt-kompartiment	
Prüfdauer	48 Stunden
Test	EC50
Ergebnis	10 g/L ·
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	Ethanol
Prüfmethode	

Spezies Algen  
 Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer 72 Stunden  
 Test EC50  
 Ergebnis 275 mg/L ·  
 Weitere Angaben

Produkt / Substanz Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch  
 Prüfmethode  
 Spezies Fisch  
 Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer 96 Stunden  
 Test LC50  
 Ergebnis 100 mg/L ·  
 Weitere Angaben

Produkt / Substanz Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch  
 Prüfmethode  
 Spezies Wasserflöhe  
 Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer 48 Stunden  
 Test EC50  
 Ergebnis 5 mg/L ·  
 Weitere Angaben

Produkt / Substanz Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch  
 Prüfmethode  
 Spezies Algen  
 Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer 72 Stunden  
 Test EC50  
 Ergebnis 2.72 mg/L ·  
 Weitere Angaben

Produkt / Substanz 2-Methoxy-1-methylethylacetat  
 Prüfmethode  
 Spezies Fisch  
 Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer 96 Stunden  
 Test LC50  
 Ergebnis 100 - 180 mg/L  
 Weitere Angaben

Produkt / Substanz 2-Methoxy-1-methylethylacetat  
 Prüfmethode  
 Spezies Wasserflöhe  
 Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer 48 Stunden  
 Test EC50  
 Ergebnis > 500 mg/L  
 Weitere Angaben



Produkt / Substanz	2-Methoxy-1-methylethylacetat
Prüfmethode	
Spezies	Algen
Umwelt-kompartiment	
Prüfdauer	21 Tage
Test	EC50
Ergebnis	> 100 mg/L
Weitere Angaben	

Produkt / Substanz	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz
Prüfmethode	
Spezies	Wasserflöhe
Umwelt-kompartiment	
Prüfdauer	48 Stunden
Test	EC50
Ergebnis	> 0.17 mg/L
Weitere Angaben	

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten
Biologischer Abbau	Ja
Prüfmethode	OECD 301 F
Ergebnis	80 %

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
Biologischer Abbau	Ja
Prüfmethode	OECD 301 F
Ergebnis	96 %

Produkt / Substanz	Ethanol
Biologischer Abbau	Ja
Prüfmethode	OECD 301 A
Ergebnis	74 %

Produkt / Substanz	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
Biologischer Abbau	Ja
Prüfmethode	OECD 301 D
Ergebnis	65%

Produkt / Substanz	2-Methoxy-1-methylethylacetat
Biologischer Abbau	Ja
Prüfmethode	OECD 301 F
Ergebnis	99 %

Produkt / Substanz	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz
Biologischer Abbau	Ja
Prüfmethode	OECD 301 B
Ergebnis	73,82 %

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produkt / Substanz	(2-Methoxymethylethoxy)propanol
--------------------	---------------------------------

---

Prüfmethode	
Bioakkumulationspotenzial	Nein
LogPow	0,0043
BCF	Es liegen keine Daten vor
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	Ethanol
Prüfmethode	
Bioakkumulationspotenzial	Nein
LogPow	-0,3500
BCF	Es liegen keine Daten vor
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
Prüfmethode	
Bioakkumulationspotenzial	Ja
LogPow	5,7000
BCF	Es liegen keine Daten vor
Weitere Angaben	

---

Produkt / Substanz	2-Methoxy-1-methylethylacetat
Prüfmethode	
Bioakkumulationspotenzial	Nein
LogPow	1,2
BCF	Es liegen keine Daten vor
Weitere Angaben	

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

#### 12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Keine besonderen

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Abfallschlüsselnummer (EWC)

08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

##### Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend

##### Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 - 14.4

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

##### ADR/RID

Nicht zutreffend

#### IMDG

Nicht zutreffend

#### MARINE POLLUTANT

Nein

#### IATA

Nicht zutreffend

#### 14.5. Umweltgefahren

Nicht zutreffend

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Daten vor

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nutzungsbeschränkungen

Nur für gewerbliche Anwender.

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

##### Bedarf für spezielle Schulung

Keine besonderen Anforderungen.

##### Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

Nicht zutreffend

##### Der Abgabe unterstellte flüchtige organische Verbindungen, VOC (VOCV)

(2-Methoxymethylethoxy)propanol (10 % w/w)

Ethanol (0.3 % w/w)

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen) (0.2 % w/w)

2-Methoxy-1-methylethylacetat (0.2 % w/w)

##### Anderes

Wassergefährdungsklasse: WGK 3

##### Verwendete Quellen

SR 822.115.2 Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche vom 4. Dezember 2007 (Stand am 1. Januar 2013)

SR 822.111.52 Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Mutterschutzverordnung) vom 20. März 2001 (Stand am 1. Juli 2015)

SR 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 22. Juni 2005 (Stand am 1. Januar 2020)

SR 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen vom 18. Oktober 2005 (Stand am 1. Januar 2018)

SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (Stand am 1. Januar 2018)

SR 813.11 Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV) vom 5. Juni 2015 (Stand am 1. April 2020)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### H-Sätze (Abschnitt 3)

H306, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319, Verursacht schwere Augenreizung.

H361, Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H361d, Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

ATE = Schätzwert akute Toxizität

BCF = Biokonzentrationsfaktor

CAS = Chemical Abstracts Service

CE = Conformité Européenne

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR = Stoffsicherheitsbericht

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EINECS = Altstoffverzeichnis

ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

EAK = Europäischer Abfallkatalog

GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

IBC = Intermediate Bulk Container

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten

MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)

nwg = Nicht wassergefährdend

OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

RRN = REACH Registriernummer

SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.

SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen

STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition

STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition

UN = Vereinigte Nationen

UVCB = Komplexe Kohlenwasserstoffsubstanzen

VOC = Flüchtige organische Verbindungen

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

WGK = Wassergefährdungsklasse

Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts

#### Anderes

Nicht zutreffend

#### Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

annette

#### Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: CH-de